



## **ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE**

**Amt/Eigenbetrieb:**

61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

**Beteiligt:**

69 Umweltamt

55 Fachbereich Jugend und Soziales

**Betreff:**

Erhalt und Sanierung Ischelandteich - Anfrage der SPD Fraktion (Vorlage - 0826/2023)

**Beratungsfolge:**

23.11.2023 Bezirksvertretung Hagen-Mitte

06.12.2023 Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität

**Beschlussfassung:**

Bezirksvertretung Hagen-Mitte

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Hagen Mitte nimmt den Bericht zur Kenntnis.



## Kurzfassung

Der Ischelandpark in Altenhagen erfüllt mit Grünflächen und Teichanlage eine wichtige Funktion als Naherholungsraum und das nicht nur für die Anwohner der umliegenden Wohnbebauung. Der Park dient als Treffpunkt, ebenso als Möglichkeit sich in der Natur zu entspannen oder Freizeitaktivitäten nachzugehen.

Sowohl die Grünflächen des Parks, mit ihrem dichten, alten Baumbestand, als auch die Teichanlage tragen zur Verbesserung der Luftqualität bei und helfen Hitzeinseln im urbanen Klima zu reduzieren. Die Luftaustauschrate im Ischelandpark ist hoch und wird durch Kaltluftströme aus dem Fleyer Wald über die angrenzende Kleingartenanlage begünstigt.

Unter der Prämisse der Klimaanpassung sowie der Förderung der Biodiversität stellt die ökologische Umgestaltung des Ischelandparks ein wesentliches Ziel dar, daneben die Sanierung der Teichanlage. Bewohner und Nutzer sollen einen bedarfsgerechten Park mit einem breiten Angebot an Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten erhalten. Um zielgerichtet planen zu können wurden und werden sowohl Anwohner wie Nutzer in den Planungsprozess miteinbezogen.

## Begründung

- Sachstand Neugestaltung

In Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe „Ischeland“, bestehend aus VertreterInnen der Ämter/Fachbereiche 53, 55, 60, 69, SZS und des WBH, wurden erforderliche Maßnahmen für eine erste Projektskizze ermittelt.

Dazu wurde der Park in vier Nutzungsräume aufgegliedert, für welche jeweils eine eigene Betrachtung zur Zielumsetzung erforderlich ist. Die Projektskizze wird anhand von Ergebnissen aus weiteren Untersuchungen und Bürgerbeteiligung ergänzt respektive angepasst. Anhand eines von 61/3 und 55/3 erstellen Fragebogens erfolgte in den Herbstferien 2023 eine erste Befragung von Anwohnern und Nutzern des Ischelandparks. Im Frühjahr 2024 wird im Rahmen einer Bürgerbeteiligung die dann überarbeitete Projektskizze vorgestellt und diskutiert werden.

Umsetzbare Resultate sollen als Bestandteil der Planung in die Projektskizze mitaufgenommen werden.

Der Verständnshalber wurde der Ischelandpark wie folgt in vier Nutzungsräume aufgeteilt (s. Anlagen):

- Kinderspielplatz
- Grünanlage
- Jugendverkehrsschule
- Ischelandteich



- **Kinderspielplatz**

Der Kinderspielplatz ist im Ischelandpark westlich gelegen und über die Straßen Am Sportpark, Am Rastebaum und Boeler Str. gut zu erreichen. Der große Kinderspielplatz ist durch einen alten Baumbestand geprägt, der insbesondere an warmen Tagen für ausreichend Beschattung und ein angenehmes Klima sorgt. Die Spielgeräte sind eher am Randbereich platziert. Das beeinträchtigt die Kommunikation der Kinder untereinander, ebenso gemeinsames Spielen. Es ist vorgesehen weitere Spielgeräte aufzustellen um zusätzliche Spielanreize zu schaffen, mit denen das inklusive und gemeinschaftliche Spielen gefördert wird. Mit zusätzlichen Spielgeräten entlang der Parkwege soll ein niederschwelliges Angebot entstehen, welches Kinder zum Bewegen anregen soll und mit dem sie spielend alle Sinne schulen können.

- **Grünanlage**

Die zwischen dem Kinderspielplatz und der Jugendverkehrsschule gelegene Grünanlage beinhaltet neben seinem Baumbestand Picknick Mobiliare sowie einen Bolzplatz mit zwei kleinen Fußballtoren. Der Bereich mit seinen Picknick-Mobiliaren erfreut sich einer großen Beliebtheit, auch und besonders an warmen Sommertagen, da dort ein angenehmes Klima vorherrscht.

Der Zugang ist allerdings nicht barrierefrei da es an Zuwegung fehlt.

Nach Starkregen ist dieser, ebenso die Kinderspielplatzfläche, von Überschwemmungen betroffen.

Die Planung sieht in diesem Nutzungsraum eine barrierefreie Erschließung der Picknick-Mobiliare durch eine Wegeverbindung vor.

Des Weiteren soll der in acht Meter Tiefe verrohrte Ischelandbach geöffnet und an die Oberfläche gebracht werden. Mit einer Offenlegung des Ischelandbaches erfährt dieser Raum eine gesteigerte Aufenthaltsqualität und damit eine deutliche Aufwertung. Die Planung zielt darauf ab, dass sich ansammelnde Oberflächenwasser aus den umliegenden Bereichen in den offenen Bachlauf abzuleiten. Die Errichtung einer multifunktionalen Retentionsfläche auf der Wiese ermöglicht ein kontrolliertes Ableiten in den offenen Bachlauf bzw. Versickern in den Boden. Darüber hinaus tragen diese Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität bei.

- **Jugendverkehrsschule Hagen**

Die Jugendverkehrsschule ist außerhalb der Zeiten der Verkehrserziehung nicht allgemein zugänglich und wirkt mit ihrer Umzäunung negativ auf Wahrnehmung und Offenheit der umgebenden Parkanlage.

Es wird eine Zusammenarbeit mit dem Betreiber der Einrichtung, der Verkehrswacht Hagen, angestrebt. Eine Öffnung des Verkehrsparcours für die Allgemeinheit wäre durchaus denkbar. Dies könnte zu Diversifizierung und so zu einer nachhaltigeren Nutzung beitragen. Konkrete Ideen und mögliche Konzepte, die in der



Bürgerbefragung aufgenommen wurden, sollen in Gesprächen mit der Verkehrswacht einfließen.

Eine Öffnung des Baches zwischen Verkehrsschule und Fußweg wird vorgeschlagen.

- **Ischelandteich**

Der Ischelandteich ist wesentlicher Bestandteil des zugehörigen Parks, jedoch verlandet dieser auf natürliche Weise zunehmend.

Hinsichtlich zukünftiger Maßnahmen stehen verschiedene Optionen zur Verfügung. Die oberste Priorität bei der Sanierung der Teichanlage besteht darin, die biologische Vielfalt zu erhalten und zu fördern. Daher ist es unabdingbar, verschiedene Landschaften innerhalb des Teiches zu schaffen. Dieses Vorgehen trägt dazu bei, eine Vielzahl von Tierarten, insbesondere bedrohte Amphibien, zu unterstützen und geeignete Lebensräume zur Verfügung zu stellen.

1. Der Teich könnte in seinem derzeitigen Zustand erhalten bleiben, indem lediglich der akkumulierte Schlamm ausgebaggert wird. Dies wäre jedoch mit erheblichen Kosten verbunden. Zur genauen Kostenschätzung sind weitere Untersuchungen erforderlich. Außerdem müssten Bäume und Sträucher im Uferbereich entfernt werden. Dies dient zum einen dazu, den organischen Eintrag in den Teich zu verringern, zum anderen um Sichtachsen zu schaffen und den Teich für die Parkbesucher erlebbarer zu gestalten.

Alter Baumbestand mit großen Kronen, wie beispielsweise Platanen, soll als Schattenspender erhalten bleiben und zur zusätzlichen Kühlung des Gewässers beitragen.

2. Es hat den Eindruck, dass die Wassermenge aus den Zuflüssen zum Ischelandteich nicht ausreicht. Gut möglich, dass zukünftig künstlich Wasser zugeführt werden muss. Als Alternative könnte eine kontrollierte Sedimentierung des Teiches in Betracht gezogen werden, wobei der Schlamm in der Teichanlage verbleibt. Langfristig würde dies dazu führen, dass Teile des Teiches versanden und ein Feuchtgebiet entsteht. Dies steigert besonders den ökologischen Wert durch die Entstehung von Übergangs- und Verlandungszonen, verringert aber den Erholungswert.

3. Verkleinerung des Teiches. Die daraus gewonnenen Flächen lassen sich zu in Lebensräume umwandeln, mit denen die biologische Vielfalt gestärkt und ausgebaut wird.

Jede dieser Optionen wird auf seinen ökologischen Mehrwert geprüft, um eine sorgfältige Abwägung vornehmen zu können.

Zur Steigerung der Attraktivität des Fußweges rund um den Teich sind verschiedene Maßnahmen geplant wie eine Neugestaltung und Ergänzung weiterer Aufenthaltsbereiche, die mit bequemen Sitzmöbeln ausgestattet werden und zum Verweilen einladen sollen. In diesem Kontext soll vor allem die Aufenthaltsqualität auf dem westlich liegenden Steg mit Beschattung gesteigert werden.



Des Weiteren sollen entlang des Weges niederschwellige Sport- und Bewegungsangebote sowie Spielangebote platziert werden, mit welchen Sinne und auch Koordination geschult und gefördert werden können.

Von einer Flächenversiegelung ist abzusehen.

- **Ischelandbach**

Mit Offenlegung des Bachverlaufs soll der Flusslauf auf die Erdoberfläche zurückgeholt und naturnah gestaltet werden. Mit dieser Maßnahme soll ein ökologischer Mehrwert geschaffen und den Anwohnern ein unmittelbares Naturerlebnis ermöglicht werden.

Es sind allerdings noch weitere Untersuchungen erforderlich, um den zukünftigen Verlauf des Baches durch den Ischelandpark zu bestimmen. Gegenwärtig sind die Kosten für dieses Projekt nicht abschätzbar. Die Koordination dieser Maßnahme erfolgt in enger Zusammenarbeit zwischen 61/3, 69 und dem WBH.

Die folgenden Projektvorhaben betreffen die gesamte Parkanlage und sind gegenwärtig noch keinem spezifischen Standort zugeordnet.

**Die folgenden Projektvorhaben betreffen die gesamte Parkanlage und sind gegenwärtig noch keinem Standort innerhalb der Parkanlage zugeordnet.**

- **Zugänge**

Zwar besteht die Möglichkeit den Ischelandpark von allen Seiten zu betreten, allerdings werden die meisten Zugänge durch die vorhandene Verkehrssituation (Wendehammer, Straße, Parkplätze) gestört, und bieten neben einer nicht vorhandenen Orientierung auch keinen Treff- und Sammelpunkt an. Im Rahmen der Planung sollen optimale Lösungen gefunden werden, die an das vorhandene Wegesystem anschließen und dieses ebenfalls aufwerten.

- **Grünes Klassenzimmer**

Mit der Errichtung eines Grünen-Klassenzimmer sollen Themen rund um die Natur und Umwelt verantwortungsvoll vermittelt werden können. Das Vermitteln von Umweltthemen wird Informationstafeln, die im Park verteilt werden, ergänzt.

- **Fahrradständer**

Auch für Fahrradfahrer soll der Ischelandpark attraktiver werden. Dazu sollten Anlehnbügeln an geeigneten Standorten installiert werden, z.B. bei Spiel- und Sportbereichen und in der Nähe von Sitzmöglichkeiten.



## **Zeitschiene**

- Auswertungen von Gutachten und die Aufbereitung von Grundlagen notwendig
- Auswertung der Befragungsbögen- nach Absprache mit dem Fachbereich Jugend und Soziales ist bis Ende 2023 vorgesehen. Die Gestaltungswünsche und Anregungen werden in die Vorplanung einfließen.
- Im Rahmen einer Bürgerbeteiligung Anfang 2024 werden die Planungen vorgestellt und ggf. weitere Anpassungen vorgenommen.
- Im ersten Halbjahr von 2024 wird die konkrete Projektskizze mit dem darauf aufbauenden Entwurf der BV Mitte zur Beratung vorgelegt werden.
- Erfolgt ein Durchführungsbeschluss, wird die Projektskizze mit den erforderlichen Unterlagen innerhalb der 1. Phase der Frist für das Förderprogramm „Anpassung urbane Räume für den Klimawandel“ eingereicht werden.
- Die Verwaltung geht davon aus, dass September 2024 Abgabefrist sein wird.
- Andere Förderzugänge wie „Grüne Infrastruktur“ werden ebenfalls in Betracht gezogen.
- Die letztendliche Platzierung in einem Förderprogramm ist von den jeweiligen Vorhaben abhängig.

## **Kosten**

Die Sanierung des Ischelandteiches wird seitens der Verwaltung im planerischen Zusammenhang mit dem Ischelandpark gesehen. Zum jetzigen Zeitpunkt können noch keine verbindlichen Kostenangaben zu den angestrebten Projekten gemacht werden. Des Weiteren gibt es bei dem Vorhaben der Teichsanierung und Offenlegung des Bachlaufs Grundlagen die noch in Klärung sind, bevor Kosten ermittelt werden können.

Da sich aus dem Förderprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ voraussichtlich nur Teilbereiche aus dem Gesamtkonzept fördern lassen, ist eine weitere Sondierung von alternativen Förderzugängen vorgesehen. Fachbereichsübergreifend findet im Rahmen der Arbeitsgruppen Sitzung der Austausch statt.

Für die Haushaltsjahre 2024 bis 2026 wird ein Planansatz in Höhe von rd. 2,3 Mio. Euro für die Maßnahme in die Haushaltsplanung eingebracht. Ob die Eigenmittel zur Verfügung gestellt werden, hängt von der Beschlussfassung des Rates der Stadt Hagen zum Haushaltsplan 2024/2025 und der mittelfristigen Finanzplanung ab.



## **Inklusion von Menschen mit Behinderung**

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

## **Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung**

positive Auswirkungen

Kurzerläuterung und ggf. Optimierungsmöglichkeiten:

Nach der Sanierung trägt der Ischelandteich zur Erhöhung der Luftfeuchte und somit zur Abkühlung an heißen Tagen bei.

## **Finanzielle Auswirkungen**

Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

gez. Henning Keune  
Technischer Beigeordneter

gez. Martina Soddemann  
Beigeordnete

gez. Dr. André Erpenbach  
Beigeordneter



## **Verfügung / Unterschriften**

### **Veröffentlichung**

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

### **Oberbürgermeister**

### **Gesehen:**

---

**Erster Beigeordneter  
und Stadtkämmerer**

**Amt/Eigenbetrieb:**

---

**Stadtsyndikus**

---

**Beigeordnete/r  
Die Betriebsleitung  
Gegenzeichen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

**Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**

**Amt/Eigenbetrieb:** \_\_\_\_\_ **Anzahl:** \_\_\_\_\_

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---